

Keinen über den Durst

Feste feiern mit Verstand: Das Präventionsprojekt Smartconnection bietet alkoholfreie Cocktails und Promilletests – auch beim Mundart-Konzert in Mauren.

Von Magdalena Weber*

Mauren. – Pink, Gelb, Grün. Diese drei Farben im Neonlook entschieden beim diesjährigen Mundart-Konzert in Mauren darüber, welche Getränke über die Theke wandern. Denn pink sind die Bändchen der Gäste, die unter 16 Jahre alt sind und keinen Alkohol trinken dürfen, gelb die der 16- und 17-Jährigen, die Bier, Sekt und Wein bestellen können. Ein grünes Bändchen erhalten am Einlass alle volljährigen Konzertbesucher.



Alternativen zum Alkohol anbieten
Anna Scheidbach steht hinter ihrer kleinen Bar, gleich neben der Bühne. Sie muss keine Bändchen kontrollieren an diesem Abend. Zwar mixt sie Cocktails wie ein Profi, die sind jedoch ohne Alkohol: Die 18-jährige Vorarlbergerin arbeitet bei Smartconnection, einem regionalen Projekt zur Alkoholprävention. Smartconnection gibt es seit 2008. Es ist in Liechtenstein, Vorarlberg, St. Gallen, Graubünden und Thurgau vertreten. «Wir wollen den bewussten Genusskonsum stärken», sagt Hansjörg Frick, Leiter der Suchtprävention Liechtenstein. «Es geht uns nicht darum, Jugendlichen das Trinken zu verbieten. Aber wir wollen ihnen Alternativen zum Alkohol anbieten.»

Alternativen aufzeigen: Das Präventionsprojekt Smartconnection ist mit einem Zelt dort vertreten, wo Jugendliche sich zum Feiern treffen.

lichen Gäste. Liegt er unter 0,3, bekommen sie einen kleinen Preis: eine coole Sonnenbrille, einen Ventilator oder ein Taschenmesser. «Das kommt sehr gut an», sagt Programmleiter Frick.

«Jugendschutz ist wichtig»
Bis auf die Kennidi-Fahrbar hat Pascal Seger alle Module gebucht. Zum dritten Mal schon veranstaltet er das Mundart-Konzert am Weiherring in Mauren. Genauso lange arbeitet er auch schon mit Smartconnection zusammen. «Der Jugendschutz ist mir sehr wichtig und so ist es einfacher, ihn auch einzuhalten», sagt er.

Bezahlen muss der Veranstalter für diesen Service nichts, lediglich eine Spende erbittet Smartconnection nach dem Fest. Denn noch kommen das



Anna Scheidbach im Einsatz: Die 18-jährige Vorarlbergerin hat nicht nur alkoholfreie Cocktails im Angebot, sondern bietet auch einen freiwilligen Atemtest an, der ermittelt, wie viele Promille die Jugendlichen intus haben.

SERIE
Vaterland
Medienakademie 2012
Journalismus
Public Relations

Unter 0,3 gibts coole Preise
Deswegen arbeitet Smartconnection mit den Veranstaltern zusammen: Es gibt insgesamt vier Module, die diese für ihr Fest buchen können. Dazu zählen die farbigen Armbändchen, die es dem Barpersonal erleichtern, die Jugendschutzgesetze einzuhalten. Denn wer kann schon eindeutig sagen, ob die Person vor ihm noch 17 oder schon 18 Jahre alt ist? Und im Eifer des Gefechts ist es auf einer vollen Veranstaltung oft schwierig, alle Gäste an der Bar nach ihren Ausweisen zu fragen.

Weitere Module sind die Bar, die alkoholfreie Cocktails für drei Franken ausschenkt, und die Kennidi-Fahrbar, bei der der leckere Jugenddrink Kennidi direkt aus einem kleinen, roten, dreirädrigen Gefährt verkauft wird. Auch der freiwillige Atemtest gehört zu den Angeboten von Smartconnection. Dabei überprüfen Smartcoaches, wie die Mitarbeiter von der Alkoholprävention heissen, den Promillewert der jugend-

Land Liechtenstein und die Gemeinden für das Projekt auf. Noch schon im nächsten Jahr werden die Mittel erheblich gekürzt: Liechtenstein muss sparen, die Gemeinden steigen ganz aus der Finanzierung aus. So bleiben Smartconnection statt der bisherigen rund 80 000 Franken im Jahr nur noch etwa 29 000 Franken.

Projekt zeigt Wirkung
«Wir müssen unser Programm dann stark einschränken», sagt Hansjörg Frick von der Suchtprävention. Und dass, obwohl das Projekt Wirkung zeigt: Laut der aktuellen Suchtmittelstudie, die vergangene Woche vorgestellt wurde, gaben nur noch knapp 14 Prozent der 15- und 16-Jährigen an, im vergangenen Monat mindestens zehn Mal Alkohol konsumiert zu haben. Das sind rund 21 Prozent weniger als noch 2005. Zwar ist wohl nicht Smartconnection allein für diesen Rückgang verantwortlich, dazu beigetragen hat das Projekt aber bestimmt. «Es ist schade, dass die Politik das nicht sieht», sagt Frick. «Denn wir sind auf dem richtigen Weg. Nun ist es wichtig, dass wir dranbleiben.»

Das sieht auch Regierungschef Klaus Tschütscher so und bedauert gleichzeitig, dass die Mittel für die Suchtprävention gekürzt werden müssen. Allerdings sieht er auch die private Wirtschaft in der Pflicht. «Der Staat kann in der derzeitigen Situation nicht mehr so viele Leistungen bringen wie zuvor», sagt er. Daher sei es wichtig, auch die privaten Mittel im Land zu mobilisieren. «Warum sollten Stiftungen und Unternehmen nur Sport und Kultur unterstützen und nicht auch die Präventionsarbeit?»

ZUR AUTORIN

*Magdalene Weber, 28, kommt aus Berlin und absolviert derzeit die Internationale Sommerakademie für Journalismus und PR.

ERWACHSENENBILDUNG

Seelenklänge
Eine Klangmassage löst im Körper Schwingungen aus, die wie feine Wellen auf der Wasseroberfläche sanft durch den Körper gleiten. Energien können wieder frei fließen und man kommt dem Ursprung des Seins näher. Der Kurs 235 unter der Leitung von

Andrea Rodel-Sutter findet am Montag, 3. September, von 19 bis 21.30 Uhr im Klangraum, Marchamguadstr. 48, Triesenberg/Masescha statt. Mit Voranmeldung.

Anmeldung/Auskunft: Erwachsenenbildung Stein Egerta, Schaan, Tel. +423 232 48 22, E-Mail: info@steinegerta.li

FL1 TO GO
ab 68.- CHF
in Liechtenstein, Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz surfen, smsen & telefonieren.

FL1
Wir verbinden Welten.

www.fl1.li

FL1 TO GO
Der Smartphone-Tarif für Unterwegs

Wer oft in Deutschland, Österreich, Italien oder der Schweiz unterwegs ist, sollte FL1 TO GO im Gepäck haben. Mit inkludierten Roaming-Einheiten telefonieren, smsen und surfen Sie in diesen Ländern zum selben Preis wie in Liechtenstein.

Nähere Infos und persönliche Beratung:
FL1 Shop, Städtlemarkt, Vaduz oder FL1 Serviceline 800 79 00.

FL1 TO GO „Small“		pro Monat nur CHF
Talk · SMS · Data		68.-*
FL	D, A, CH, I	inklusive Sony Xperia GO um 0.- statt 398.-
300 Min	100 Min	
300 SMS	100 SMS	
1000 MB	100 MB	

FL1 TO GO „Large“		pro Monat nur CHF
Talk · SMS · Data		128.-*
FL	D, A, CH, I	inklusive Samsung Galaxy SIII um 0.- statt 698.-
1000 Min	300 Min	
1000 SMS	300 SMS	
1000 MB	500 MB	

*Preis für inkludierte Gesprächsminuten, SMS und Datenmengen laut den gewählten Tarifpaketen. Nach Verbrauch der inkludierten Freieinheiten gelten die üblichen FL1 Tarife für Inland und Roaming. Gültig für Neuanmeldungen im Tarif FL1 TO GO mit den angeführten Endgeräten. Alle Preise in CHF. Stichtag sind die unverbindlichen Preisempfehlungen des Herstellers. Mindestlaufzeit 24 Monate. Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler. Solange Vorrat reicht.

